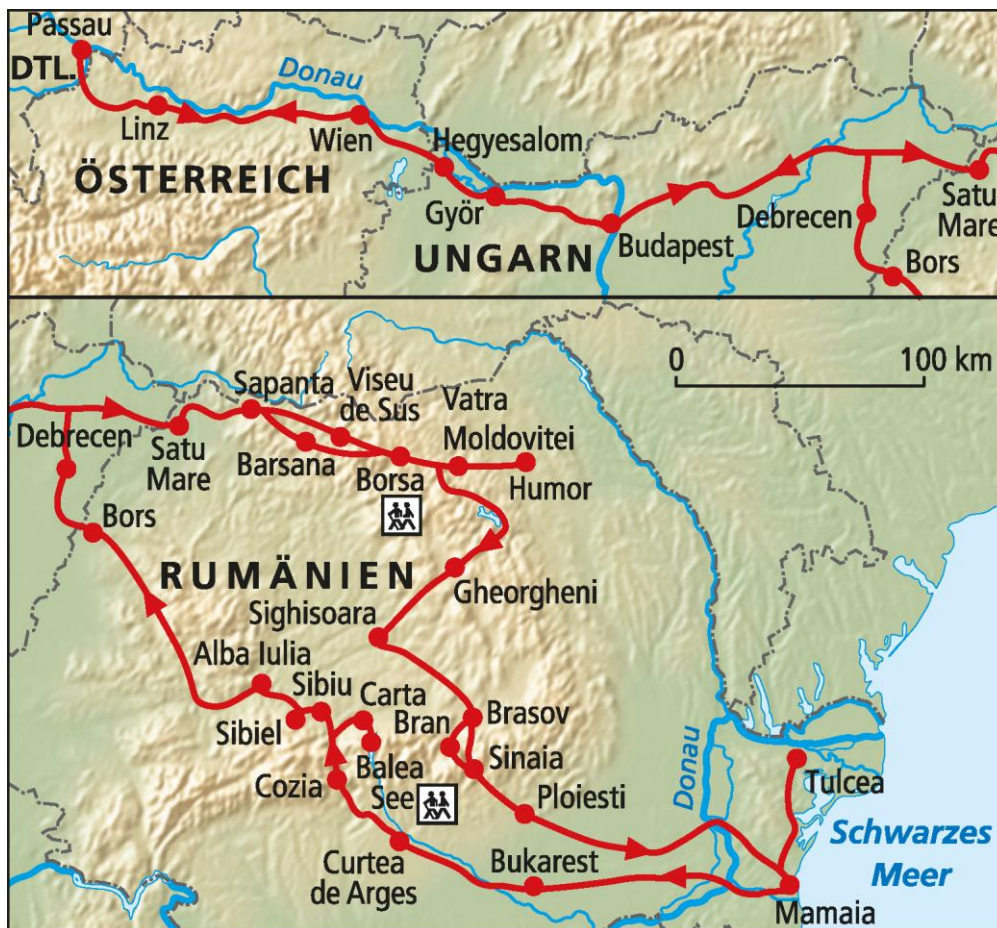


Rumänien-Rundreise

25b

Rotel
2021

- Wanderungen in der herrlich unberührten Natur der Karpaten
- Fahrt mit der letzten echten Waldbahn durch die Karpaten
- Berühmte Moldauklöster mit wunderschönen Außenfresken
- Kirchenburgen in Siebenbürgen (Transsilvanien)
- Schiffsfahrt ins Donaudelta
- Schwarzes Meer mit herrlicher Küste
- Abendessen bei einer Bauernfamilie
- Fahrt auf der Transfagarasanstraße



18 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Rumänien ist eines der unbekanntesten Reiseländer Europas. Ganz zu Unrecht, denn es ist ein Land mit spannendster Geschichte und überreich an Naturschönheiten. So beeindruckend sind die als Weltkulturerbe unter UNESCO-Schutz stehenden Klöster der Bukowina ebenso wie die erhaltenen mittelalterlichen Städte der Siebenbürger Sachsen. Der klangvolle Name „Transsilvanien“, der für unendliche Wälder, beschauliche Dörfer und bewahrte Traditionen und Brauchtum steht, ist uns allen ein Begriff. Eine überaus interessante Reise in ein Land an der Schwelle zum neuen Europa.

Tagesprogramm

1. Tag: Passau - Budapest

Um 8.30 Uhr beginnt die Reise von unserer Rotel Buswerkstatt in Tittling. Um 9.00 Uhr halten wir in Passau bei unserem Hotel Rotel Inn, 100 m vom Hauptbahnhof entfernt, direkt am Donauufer. Wir fahren auf der Autobahn zur Grenze nach Österreich. Anschließend fahren wir weiter über Linz und Wien zur österreichisch-ungarischen Grenze bei Hegyesalom. Weiter geht es über Raab (Győr) nach Budapest.

2. Tag: Budapest - Sapanta

Auf der M3 führt die Fahrt Richtung Osten zur ungarisch-rumänischen Grenze. Anschließend fahren wir an Satu Mare vorbei und erreichen unseren Übernachtungsplatz in Sapanta.

3. Tag: Ausflug nach Oberwischau (Viseu de Sus)

Mit dem Leihbus fahren wir nach Viseu de Sus (Oberwischau). Dann unternehmen wir mit der letzten echten Waldbahn der Karpaten einen unvergesslichen Ausflug mit Mittagessen. Die Fahrt führt durch das Wassertal (Valea Vaser) und erschließt ein riesiges weitgehend unberührtes Gebiet in der Maramures, entlang der rumänisch-ukrainischen Grenze. Erst relativ spät, ab 1932 erbaut, ist diese letzte Waldbahn Europas, wenn nicht sogar der Welt, die bis heute voll in Betrieb ist. Ab Viseu de Sus wieder Rückfahrt mit dem Leihbus nach Sapanta. Anschließend Begrüßungssessen umrahmt mit Folklore.

4. Tag: Sapanta - Borsa

Wir besichtigen den „Fröhlichen Friedhof“ von Sapanta. Die Beschriftungen, die Farben und die Bilder der Kreuze scheinen wie aus einem Märchen, wo der Tod nicht das Ende bedeutet. Anschließend geht es über Sighetu-Marmatiei in das Iza-Tal, wo wir mit der einzigartigen Holzarchitektur dieser Gegend vertraut werden (in Rumänien gibt es 1200 Holzkirchen). Vor allem die Kirchen mit ihren spitzen Türmen sowie die herrlichen, holzgeschnitzten Tore haben Berühmtheit erlangt. Wir besichtigen das Kloster von Barsana sowie die Holzkirche in Rozavlea. Anschließend fahren wir nach Borsa. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung (ca. 3 Std., mittel bis schwer, Wanderschuhe erforderlich) im Nationalpark Rodna-Gebirge. Die Wanderung führt bis zum „Wasserfall der Pferde“, der höchste Wasserfall Rumäniens (92 m). Alternativ kann auch ein Spaziergang unternommen werden.

5. Tag: Borsa - Vatra Moldovitei

Die Fahrt führt über den Prisloppass (1.416 m) in die Bukowina. Weiter geht es durch das Bistritatal und über den Mestecanispass (1.096 m) zu den Moldauklöstern. Wir besichtigen die berühmten Moldauklöster. Ihre einzigartigen Fresken haben sich, auch an den Außenmauern der Kirchen trotz aller Witterungseinflüsse, über viele Jahrhunderte in leuchtenden Farben erhalten. Wir fahren nach Moldovita und besichtigen das Kloster (UNESCO Weltkulturerbe) aus dem 16. Jahrhundert. Die Kirche befindet sich in einem durch Gebäude und Verteidigungsmauern gebildeten Viereck. Anschließend geht es weiter über Frumosu und Vama zum Kloster Voronet, einem der berühmtesten Moldauklöster. Die leuchtend blaue Grundfarbe der Fresken dieses Klosters ist unter der Bezeichnung „Voronet-Blau“ in die Kunstgeschichte eingegangen. Imposant wirkt das Jüngste Gericht an der Westwand der Voronetkirche. Von Voronet aus kommen wir über Gura Humorului zum Kloster Humor - einer Bojarenstiftung. Nach der Besichtigung fahren wir zu unserem Übernachtungsplatz in Vatra Moldovitei.

6. Tag: Vatra Moldovitei - Sighisoara (Schäßburg)

Über den Kurort Vatra Dornei kommen wir nach Siebenbürgen. Anschließend führt die Fahrt über Bistritz nach Targu Mures. Weiter geht es ins Hochland von Siebenbürgen, das bereits im 12. Jahrhundert durch die Siebenbürger Sachsen besiedelt worden ist. Auf dem so genannten „Königsboden“ haben sie über Jahrhunderte hinweg ihre Autonomie bewahrt. Anschließend führt die Fahrt zu unserem Übernachtungsplatz in Sighisoara.

7. Tag: Sighisoara - Brasov (Kronstadt)

Als erstes besichtigen wir Sighisoara (UNESCO Weltkulturerbe), die schöne sächsische, mittelalterliche Stadt. Der Stundturm, die Kirchen und Gassen der Altstadt haben eine 600 Jahre alte Geschichte. Anschließend führt die Fahrt nach Prejmer/Tartlau: Besuch der wunderschönen Kirchenburg, UNESCO Weltkulturerbe. Weiter fahren wir nach Rasnov (Rosenau) und steigen hoch zur Rosenauer Burg mit Blick auf das Bucegigebirge. Nach der Besichtigung geht es weiter zum Ort Bran und zur Törzburg. Diese wird dem Besucher auch als die Burg des Grafen Dracula präsentiert, obwohl Vlad Tepes, die historische Figur des blutrünstigen Grafen, nie hier gewohnt hat. Anschließend fahren wir zu unseren schönen Übernachtungsplatz in Rosenau.

8. Tag: Die Umgebung von Brasov

Wir fahren nach Brasov. Brasov ist mit der Schwarzen Kirche, dem Rathausplatz und der Wehrmauer mit den Wehrtürmen ein echtes Highlight. Die erste rumänische Schule, heute ein Museum, wo uns Professor Oltean mehr über die rumänische Kultur erzählt, gehört zu unserem Programm. Nach einer Freizeit geht es weiter nach Sinaia, wo wir uns das Schloss Peles, die Sommerresidenz der rumänischen Könige, ansehen. Das Schloss ist ein klassisches Beispiel für die Architektur des Historismus. Anschließend Rückfahrt zu unseren bereits bekannten Übernachtungsplatz in Rosenau.

9. Tag: Brasov - Mamaia-Sat

Wir verlassen Siebenbürgen und fahren durch das malerische Prahovatal am Caraiman Massiv vorbei in südlicher Richtung weiter in die Walachei. Bei Ploiesti zweigen wir ab und gelangen in die Baraganebene. Bei Harsova überqueren wir eine der wenigen Donaubrücken, bevor wir am frühen Nachmittag Mamaia, den wohl berühmtesten Urlaubsort an der Schwarzmeerküste, erreichen. Wir übernachten direkt am Schwarzen Meer mit der Möglichkeit, zu baden.

10. Tag: Ausflug ins Donaudelta

Mit dem Leihbus fahren wir nach Tulcea, den Ausgangspunkt für die Schiffsfahrten ins Donaudelta. Hier besteigen wir unser Ausflugsschiff und machen einen 4 Std.-Ausflug in die amphibische Urlandschaft und in das Labyrinth von Wasseradern. Das Donaudelta gehört zu den größten Flussdeltas der Welt und ist nach dem Wolgadelta das Zweitgrößte Europas. Anschließend bekommen wir ein wunderbares Fischgericht zum Mittagessen serviert. Anschließend fahren wir zurück zu unserem Übernachtungsplatz in Mamaia.

11. Tag: Mamaia-Sat - Bukarest

Der Vormittag lädt noch einmal zum Schwimmen im Schwarzen Meer ein. Nach der Mittagspause fahren wir über Medgidia entlang dem Donau-Schwarzmeer-Kanal in Richtung Bukarest. Bei Cernavoda überqueren wir die Donau und bei Fetesti den Donauarm Borcea. Am späten Nachmittag erreichen wir die rumänische Hauptstadt Bukarest.

12. Tag: Bukarest

Vormittags unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Bukarest, einst „Paris des Ostens“ genannt. Dabei lernen wir die facettenreiche Metropole mit seiner wechselvollen Geschichte kennen: Triumphbogen, Athenäum, Patriarchenkirche, Palast des Volkes, Dimitrie Gusti Freilichtmuseum u. a. Anschließend haben Sie Freizeit.

13. Tag: Bukarest - Carta (Kerz)

Wir verlassen Bukarest und kommen auf die Autobahn nach Pitesti und weiter nach Curtea de Arges, wo wir die Klosterkirche aus dem 16. Jahrhundert besichtigen. Sie ist die Grabstätte der Hohenzollern, der rumänischen Könige. Anschließend fahren wir über Rimnicu Vilcea nach Cozia. Hier befindet sich das Kloster Cozia aus dem 14. Jahrhundert. Es ist eines der schönsten Klöster der Walachei. Nach der Besichtigung durchqueren wir durch das malerische Olttal die Südkarpaten. Wir verlassen die Walachei beim Roten-Turm Pass und kommen wieder nach Siebenbürgen. Weiter führt die Fahrt nach Carta. Wir spazieren durch das Dorf und besichtigen die Klosterruinen der Zisterzienser.

14. Tag: Carta - Transfagarasanstraße - Sibiu (Hermannstadt)

Fahrt auf der zweithöchsten befahrbaren Straße Rumäniens (nach Transalpina), in die Südkarpaten bis auf eine Höhe von 2.040 m. Wir genießen eine atemberaubende Landschaft. Wir haben einen Aufenthalt beim Balea Wasserfall (70 m). Die Transfagarasanstraße ist eine der schönsten Bergstraßen der Welt, gebaut von Nicolae Ceausescu vor 40 Jahren (1970-1974). Wir unternehmen eine Wanderung (ca. 2 Std., schwer, Wanderschuhe erforderlich) auf den Capra Gipfel (2.400 m) und genießen ein spektakuläres Panorama. Alternativ kann auch ein Spaziergang um den Balea See unternommen werden. Anschließend fahren wir zu unserem Campingplatz in Ocna Sibiului bei Sibiu. Nach einer kurzen Pause fahren wir nach Sibiel, ein typisch rumänisches Dorf in der Hermannstädter Umgebung. Wir besuchen das Museum für Hinterglasmalerei und unternehmen anschließend einen Spaziergang. Zum Abendessen sind wir bei Familie Oltean angemeldet, die uns ein landestypisches Essen serviert. Nach einem geselligen Abend geht es zurück zum Übernachtungsplatz.

15. Tag: Sibiu und Umgebung

Mit einem Leihbus fahren wir nach Sibiu. Unser Tag in Sibiu ist ausgefüllt. Am Vormittag unternehmen wir einen Stadtrundgang durch eine der schönsten Städte Südosteuropas. Die Wehrmauer, der Große Ring, der Kleine Ring und die Lügenbrücke gehören zum Programm. Die einladende Fußgängerzone mit den Kirchen und Museen, aber auch der Zibinmarkt, wo täglich rumänische Selbstversorger ihr Gemüse, Obst und andere Lebensmittel verkaufen, sind interessant. Am Nachmittag folgen der Besuch von zwei Kirchenburgen: Heltau mit einer der größten sächsischen Kirchenburgen in Siebenbürgen, wo wir eine Führung von Herrn Bell bekommen und Michelsberg, mit der ältesten erhaltenen Kirchenburg Siebenbürgens aus dem 12. Jahrhundert.

16. Tag: Sibiu - Debrecen

Am Vormittag besichtigen wir Alba Iulia, wo im Jahre 1922 die Königskrönung von Ferdinand und Maria als Könige Großrumäniens stattgefunden hat. Wir haben einen Aufenthalt in der Altstadt mit der katholischen Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert, der Vereinigungskathedrale (Vereinigung Siebenbürgens mit Rumänien 1918) und der Verteidigungsanlage. Die Vauban Festung ist eine der letzten schönen Überraschungen der Rumänienrundreise. Anschließend geht es weiter in Richtung Westen. Wir erreichen die rumänisch-ungarische Grenze bei Bors und fahren zu unserem Übernachtungsplatz in Debrecen. Am Abend gibt es gemeinsames das Abschiedsessen mit typisch ungarischem Essen, das Herr Janos für uns vorbereitet hat.

17. Tag: Debrecen - Budapest

Über Mezokövesd, Gyöngyös und Hatvan fahren wir nach Budapest. Am Nachmittag machen wir eine Stadtrundfahrt in der ungarischen Hauptstadt: Alt-Buda mit türkischem Bad, Varhegy/Burgberg mit Fischerbastei, Mathiaskirche und St. Stephansdenkmal, Gellertberg mit Zitadelle, Kettenbrücke, Parlament, Heldenplatz mit Mileniumsdenkmal und den Statuen der bedeutendsten geschichtlichen Persönlichkeiten.

18. Tag: Budapest - Passau

Um 7.00 Uhr fahren wir ab. Die Heimreise führt über Tatabanya und Raab (Győr) zur ungarisch-österreichischen Grenze. Über die Autobahn fahren wir zurück nach Passau zum Rotel Inn. In Passau kommen wir, je nach Verkehrslage, um ca. 17.30 Uhr an und fahren weiter zu unserer Rotel Buswerkstatt nach Tittling, wo um ca. 18.00 Uhr die Reise endet.

Stand: August 2020

Gültig für 2021

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit dem ROTEL-Bus (oder mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus) ab/bis Passau
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 1 Abendessen auf einem Bauernhof
- Begrüßungs- und Abschiedsessen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Ausflug mit der Waldbahn nach Viseu de Sus inklusive Mittagessen
- Schiffsfahrt ins Donaudelta mit Fischessen

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 45 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.
- In Rumänien werden in Kirchen und Klöstern Gebühren für Videoaufnahmen von ca. 10 € und für Fotoaufnahmen ca. 15 € erhoben.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen für örtliche Führer Trinkgelder an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche benötigen einen für die Dauer des Aufenthalts gültigen Reisepass oder Personalausweis. Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen einen für die Dauer des Aufenthalts gültigen Reisepass oder eine Identitätskarte, welche bei Antritt der Reise noch mindestens 6 Monate gültig ist. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen FSME (übertragen durch Zecken) und Hepatitis A.

Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen: Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus bzw. mit dem 36-Sitzer-Setra-Bus mit ROTEL-Anhänger durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 bzw. 28 Personen.

Anreise und Parkmöglichkeiten

Diese Reise beginnt und endet in Passau.

- Bei **Anreise mit der Bahn** empfehlen wir Ihnen das Hotel Wilder Mann in der Altstadt (www.wilder-mann.com) oder das Hotel Rotel Inn (www.rotel-inn.de), 100 m vom Passauer Hauptbahnhof entfernt. Eine Übernachtung im Rotel Inn kostet für eine Person im Einzelzimmer € 35,00 im Doppelzimmer € 25,00 pro Person. Das Frühstück kostet € 6,00 pro Person (Preise 2019) Tel: +49-851-95160.

Falls Sie sich für einen empfehlenswerten Aufenthalt in Passau vor oder nach der Reise entscheiden, schlagen wir vor

- **Stadtführung durch Passau.** Dieser Rundgang informiert über die Geschichte Passaus. Er führt durch die bezaubernden Gassen der romantischen Altstadt, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie Dom, Rathaus, Residenz etc. (Treffpunkt Domportal, tägl. 14.30 Uhr, € 7,00)

- **Dreiflüsse-Stadtrundfahrt.** Vom Schiff aus genießen Sie unvergessliche Ausblicke auf Passau: den italienischen Flair ihrer bunten Fassaden, den Dom St. Stephan, die Dreiflüsse-Mündung, die Flüsse Donau, Inn und Ilz mit ihren verschiedenen Färbungen, das Ober- und Niederhaus und das Kloster „Maria Hilf“. (tägl. mehrmals, Dauer ca. 45 Min., € 9,50)

- **Orgelkonzert im Dom St. Stephan.** Der Dom St. Stephan ist der größte sakrale Barockbau nördlich der Alpen. Darin befindet sich mit 17.974 Pfeifen bei 233 klingenden Registern und vier Glockenspielen die größte Domorgel der Welt. Sie besteht aus fünf Werken, die gemeinsam vom Hauptspieltisch auf der Empore gespielt werden, ein unvergleichliches akustisches Erlebnis! (Mittagskonzert, werktags 12.00 Uhr, € 5,00)

- **Besuch im Glasmuseum Passau.** Das Glasmuseum Passau, von Friedrich Dürrenmatt als „Das schönste Glashaus der Welt“ bezeichnet, bietet einen einzigartigen Überblick über die Europäische Glasgeschichte. Etwa 15 000 ausgestellte Gläser vermitteln einen Eindruck von der unglaublichen Vielfalt der Glasherstellung in Bayern, Böhmen, Österreich und Schlesien in der Zeit von 1650 bis 1950. (täglich geöffnet, € 7,00. Für Gäste, die an einer Rotelreise teilgenommen haben und eine Passauverlängerung machen, ist der Eintritt frei).

- **Anreise mit dem Pkw:**

Kostenlose Parkmöglichkeit bei unserer Rotel-Buswerkstatt in Tittling: Der Rotel-Bus wird ab Tittling eingesetzt. Sie können bereits hier einsteigen und auch aussteigen.

Adresse: Hörmannsdorf 27, 94104 Tittling

Am Hotel Rotel Inn

Bei PKW-Anreise besteht die Möglichkeit im 24 h geöffneten Parkhaus Donaupassage sicher und günstig zu parken. Adresse: Obere Donaulände, 94032 Passau, Tel.: 0 30 / 25 00 970, E-Mail: info@contipark.de Parken pro Tag 4,50 €

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in den bereisten Ländern liegt bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 163.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können nur bedingt verwendet werden.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Rumänien	(Neue) Lei	RON	1 EUR = ca. 4,60 RON
Ungarn	Forint	HUF	1 EUR = ca. 331,50 HUF

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Rumänien	X	X	X	X	keine
Ungarn	X	X	X	X	keine
Österreich	X	X	X	X	keine

Literaturempfehlung

Catalin Dorian Florescu, Der blinde Masseur

Änderungen vorbehalten

Stand: 04.08.20
Gültig für 2021

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de